

KOLLOQUIA

Jungbluth, Konstanze / Müller, Cornelia / Richter, Nicole / Schröder, Hartmut

Linguistisches Kolloquium: Kommunikation und Sprachgebrauch

keine ECTS

Kolloquium: Graduiertenstudium,
Block, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM k12, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2013

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte ab dem 01.10.13 (10:00) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 2. Dienstag im Monat (15.10.13, 12.11.13; 10.12.13, 14.1.14)

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

Müller, Cornelia / Richter, Nicole / Böhme, Dorothea

Dynamic Multimodal Communication

keine ECTS

Kolloquium: Graduiertenstudium, Forschungskolloquium (Doktoranden, Habilitanden, Forschungsprojekte)
Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013

Das Forschungskolloquium konzentriert sich auf die kontinuierliche Begleitung laufender Projekte von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen in den Bereichen der Gestenforschung, der multimodalen Kommunikation und der Prosodieforschung. Darüber hinaus werden Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten, Abstracts für internationale Konferenzen sowie Probevorträge für wissenschaftliche Konferenzen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Dabei sind je nach Stand und Typ der Präsentation Zeitfenster von 30 - 60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Arbeiten zu gewährleisten, wird jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentiert. Nach Bedarf werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und des Zeitmanagements, Publikationsstrategien und ethische Fragen, z.B. zu Plagiaten, besprochen.

Literatur: Helga Esselborn-Krumbiegel (2012): Richtig wissenschaftlich schreiben. Paderborn.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Kolloquium ist für Promovierende und Habilitierende am Lehrstuhl Müller verpflichtend. Andere Teilnehmer werden um Rücksprache mit Prof. Müller oder Prof. Richter gebeten.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich ab 1.10.13 (10 Uhr) per Mail unter mmamueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Dynamic Multimodal Communication“ an.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

Müller, Cornelia / Richter, Nicole / Böhme, Dorothea / Boll, Franziska / Haid, Janett / Hotze, Lena / Marienfeld, Benjamin

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

keine ECTS

Kolloquium: BA/MA, BA Linguistik-Vertiefung // MASS // MICS // MKK

Blockseminar, Ort: tba, Veranstaltungsbeginn: 22.01.2014

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper - Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter 2009. Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Campus Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zum Blockseminar: Das Blockseminar findet am 22. Januar 2014 von 15 - 19 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 1.10. 2013 10 Uhr bis 16.12. 2013 18 Uhr per Mail unter mma-mueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Körper – Sprache – Kommunikation“ an.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

BA-SEMINARE

Boll, Franziska

Einführung in die Gestenforschung

6 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Einführung

Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2013

Dieses Seminar eröffnet den Gegenstand der Gestenforschung aus einer sprachwissenschaftlichen Perspektive und soll eine erste methodische Einführung in das Feld bieten. Ziel ist es, einen Überblick über das Spektrum des interdisziplinären Gebietes zu geben und sowohl psychologische und kognitiv-linguistische als auch interaktionistische Theorien vorzustellen.

sollen einschlägige Texte aus den jeweiligen Forschungsgebieten behandelt und deren Analysen und Herangehensweisen erörtert werden. Neben den theoretischen Grundlagen sollen den TeilnehmerInnen im Kurs ein kurzer Einblick in die Analyse von Gesten und den damit verbundenen Programmen bspw. ELAN gewährt werden. Durch die Kombination aus Theorie und Anwendungsbeispielen dient der Kurs den StudentInnen als erste Vorbereitung für zukünftige empirische Untersuchungen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für den Kurs ist ein Interesse an linguistischen Fragestellungen. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepten wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studenten begrenzt. Bitte melden Sie sich im Zeitraum 01.10.13 (10 Uhr) - 11.10.13 (18 Uhr) per Mail unter boll@europa-uni.de mit dem Betreff „Einführung Geste“ an. Die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Mails.

Leistungsnachweis: Moderation, Hausarbeit (10-15 Seiten)

Hotze, Lena

Gesten im Spracherwerb

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 16.10.2013

Gesten stellen einen ersten kommunikativen Austausch zwischen Kleinkind und Bezugsperson dar. Ferner ist es ein stetiger Begleiter in den kommenden Lebensjahren, um die vorhandene Welt zu erfragen und zu verstehen. Das Seminar soll einen linguistischen Einblick über genau diese Verwendung ab dem ersten Lebensjahr bis hin zum Schulalter geben. Werden zu Beginn grundlegende Texte der Gestenforschung besprochen, folgt aufbauend eine direkte Literaturbehandlung über die Gestennutzung im Kindesalter. Des Weiteren soll eine kurze Betrachtung bezüglich des gestischen Verhaltens bei tauben Kleinkindern sowie ein Exkurs hinsichtlich des gezielten Gebrauchs von Gesten und Gebärden bei hörenden Babys stattfinden.

Literatur: Müller, Cornelia (2010): „Wie Gesten bedeuten. Eine kognitiv-linguistische und sequenzanalytische Perspektive“. In: Mittelberg, Irene (ed.): Sprache und Gestik. Sonderheft der Zeitschrift Sprache und Literatur 41, 105, 1, München: Fink: 37-68.

Caselli, Cristina M. (2002): „Communicative Gestures and First Words“. In: Volterra, Virginia and Carol J. Erting (eds.): From gesture to Language. In Hearing and Deaf Children. Washington DC: Gaullaudet University Press: 56-67.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studenten begrenzt. Bitte melden Sie sich im Zeitraum 01.10.2013 (10 Uhr) – 11.10.2013 (18 Uhr) per Mail unter Hotze@europa.uni.de mit dem Betreff „Spracherwerb“ an. Die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Mails.

Leistungsnachweis: Gruppenpräsentation, Hausarbeit

Marienfeld, Benjamin

Language, Thought, Metaphor and Emotion

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Montag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2013

Cognitive Linguistics deals with the relationship of language and thought and thereby, among other things, with the question how language shapes our perception of the world. The aim of this seminar is to give a selective overview of the scientific findings of this broad field of research. Therefore, historical, modern and recent texts will be examined. The seminar is roughly subdivided into three systematic parts. In the first part, general questions concerning language, thought and culture will be addressed. The second part is devoted to cognitive metaphor theory and consequently the assumption that metaphors structure our thoughts. In the third part, embodiment theory will be examined. This theory implies that bodily experiences are the basis for metaphorical concepts, that is, we build analogies from concrete experiences, which are perceptible to the senses, in order to make abstract matters comprehensible and communicable. All afore mentioned theories will be applied to the field of emotions.

Literatur: Will be announced at the beginning of the semester.

Teilnahmevoraussetzungen: Regular attendance and active participation.

Leistungsnachweis: Term paper, presentation

Sprache: English

Marienfeld, Benjamin

Multimodale Analyse von politischen Diskursen

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Mittwoch, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 16.10.2013

Die kognitive Linguistik beschäftigt sich nicht nur mit der Analyse von diversen Aspekten von Sprache, wie z.B. Wortschatz, Grammatik oder Metaphern, sondern auch mit der Analyse weiterer Modalitäten, die zur Übermittlung von Informationen dienen, wie z. B. Gestik oder (bewegte) Bilder. Ziel der Analysen ist es zu zeigen, wie gedankliche Konzepte bewusst oder unbewusst zum Ausdruck gebracht werden und somit potentiell das Denken von Adressaten beeinflussen können. Politischer Diskurs bietet sich als Untersuchungsgegenstand für multimodale Analysen an, da politische Akteure und Journalisten in diversen Kontexten (Debatten, Talkshows, Wahlwerbung, etc.) verschiedenartige Texte (Reden, Interviews, Wahlwerbespots, Kommentare, etc.) produzieren, um politische Inhalte, Werte, Normen und Ideologien zu vermitteln. Ziel des Seminars ist es, einen ausgewählten Überblick über mögliche Analysemethoden von multimodalen Texten zu geben. Hierbei werden insbesondere multimodale Metaphernanalyse, linguistische Gestenanalyse und kritische Diskursanalyse thematisiert. Neben der Lektüre von theoretischen Texten, steht das kritische Betrachten von linguistischen Analysen politischer Texte und das Anfertigen erster eigener Analysen zu selbst ausgewählten Themengebieten im Vordergrund des Seminars.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre von wissenschaftlichen Texten auf Englisch.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat

Sprache: Deutsch und Englisch

Müller, Cornelia

Sprache und Denken - Kultur und Kognition

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2013

Das Verhältnis von Sprache, Denken und Kultur wird in der Sprachphilosophie und in der Sprachwissenschaft seit langem kontrovers diskutiert. Es besitzt als cognitive turn in den Geistes- und Sozialwissenschaften, in der Entwicklung der Neurowissenschaften zu einer neuen Leitwissenschaft und der Etablierung experimentell psychologischer Methoden etwa in der kognitiven Anthropologie eine große Aktualität. Das Seminar wird das weite Feld, das mit diesem Thema aufgespannt ist ausgehend von der Frage sprachlicher Relativität behandeln. Das Verhältnis von Sprache, Kultur und Kognition wird mit Bezug auf historische (Humboldt), moderne (Whorf, Sapir) und neuste (Levinson, Lucy) Texte behandelt. Wir werden insbesondere auf die Arbeiten eingehen, die im Kontext einer kognitiven und linguistischen Anthropologie entstanden sind (Haviland, Levinson). Im einzelnen werden hier das Verhältnis von Sprache und Raum, von Raum und Zeit, sowie die Versprachlichung von Bewegung eine zentrale Rolle spielen.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an der Ausbildung eines linguistischen Schwerpunkts. Das Seminar setzt ferner die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte und zur Einarbeitung in die Sprachstruktur nicht-indoeuropäischer Sprachen voraus.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich ab 1.10.2013 (10 Uhr) per Mail unter mma-mueller@europa.uni.de mit dem Betreff „Sprache und Denken, Kultur und Kognition“ an.

Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit (8 ECTS)

MA-SEMINARE

Müller, Cornelia

Metaphor Studies

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MICS ZM 1 // MASS Zentralmodul + WM Sprache und Gesellschaft
Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2013

Metaphor Studies is a growing field in various branches of linguistic research. Applied as well as cognitive linguists have discovered metaphor as powerful figure of speech and thought in everyday forms of communication. Topics covered range from metaphors in political discourse to metaphors in advertisement, in football, in everyday conversation and in poetic texts. Researchers address not only the conceptual and the emotional power of metaphor but also its dynamic and multimodal nature. Far from being dead those mundane metaphors structure many domains of everyday life.

In this seminar we will discuss this emerging field of research based on English and German texts. Language in the seminar will be German and English.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich ab 1.10.2013 (10 Uhr) per Mail unter mma-mueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Metaphor Studies“ an.

Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia

Multimodalität und Ausdruck

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MICS ZM 2 // MASS WM Sprache und Gesellschaft
Donnerstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013

Wenn Menschen miteinander kommunizieren und interagieren, dann tun sie dies nicht nur mit Worten und Sätzen. Sie drücken sich auch durch ihren Körper aus und teilen so ihre Stimmungen, Gefühle und Bewertungen im Hinblick auf das, worüber gesprochen wird, mit. Im Laufe der vergangenen Jahre hat die Theorie des Zusammenwirkens von kognitiven und körperlichen Prozessen (Embodiment) in der kognitiven Sprachwissenschaft enorm an Bedeutung gewonnen. Die Embodiment-These ist allerdings nicht neu: sie wurde bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Philosophie, Gestaltpsychologie und Phänomenologie formuliert. Das Seminar will sich mit diesen theoretischen Grundlagen des heute wiederentdeckten Embodiment befassen. Dabei werden u.a. Texte von Helmuth Plessner und Maurice Merleau-Ponty im Zentrum stehen. Ausgehend von ihren Überlegungen zu menschlicher Ausdrucksbewegung und Intersubjektivität soll multimodale Kommunikation, z.B. Sprache, redebegleitende Gestik und Prosodie, im Hinblick auf ihre Ausdrucksdimension befragt werden.

Literatur: Ein Reader wird zu Beginn des Semesters beim Kopierfritzen bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für einen Scheinerwerb sind regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie Exzerpte zu den im Seminar besprochenen Texten.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 1.10. 2013 10 Uhr bis 11.10. 2013 18 Uhr per Mail unter mma-mueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Multimodalität und Ausdruck“ an.

Leistungsnachweis: Fragengeleiteter Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit

Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia

Sprache, Kultur, Kognition

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MICS ZM 1 // MASS WM Sprache und Gesellschaft
Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013

Warum und wie können Menschen mit unterschiedlicher Sprache, die z.B. verschiedene Begriffe, Satzstrukturen oder grammatische Kategorien aufweist, einander verstehen? Bestimmt unsere Sprache, wie wir denken? Inwiefern teilt sie uns etwas über kulturelle Besonderheiten und Vorstellungen mit? Das Seminar will diesen Fragen nachgehen und verortet sich thematisch zwischen kognitiver Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft. Im Hinblick auf das Verhältnis von Sprache, Kultur und Denken werden historische (Humboldt), moderne (Boas, Whorf, Sapir) und neuere Texte (Lucy, Levinson, Boroditsky) behandelt. Darauf aufbauend werden einzelne Phänomene sprachlicher Relativität am Beispiel diverser Sprachen thematisiert und besprochen.

Literatur: Ein Reader wird zu Beginn des Semesters beim Kopierfritzen bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für einen Scheinerwerb regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie Texterörterungen der im Seminar besprochenen Literatur. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepten wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 1.10. 2013 10 Uhr bis 11.10. 2013 18 Uhr per Mail unter mma-mueller@europa.uni.de mit dem Betreff „Sprache, Kultur, Kognition“ an.

Leistungsnachweis: Fragengeleiteter Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit

Jarmolowicz-Nowikow, Ewa

What is the function of gestures?

Research review and introduction to gesture function analysis

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MASS WM Sprache und Gesellschaft // MICS ZM1 // MKK
Block, Ort: AM k12/LH 001, Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013

The function of gestures seems to be one of the most controversial topics in the literature devoted to non-verbal behaviors. The researchers are not sure whether and how gestures contribute to communication. What we know is that gestures have many functions and that they are crucial element in the process of communication. During the seminar students will get to know the most well-known theories concerning the function of gestures. Also practical analysis of recorded materials is planned. We will try to answer the question, why people use their hands when they talk.

Hinweise zur Veranstaltung: Please sign up for the course during the time 01.10.13 (10 Uhr) - 11.10.13 (18 Uhr) using the following mailadress: ewa@jarmolowicz.art.pl (subject: function of gesture).

Hinweise zum Blockseminar: Thursdays at 11.30 – 17.30; Fridays at 9.30 – 13 Uhr , Termine: 17.10./18.10 (17.10.:AM k12, 18.10.: AM 104), 24.10./25.10. (LH 001), 07.11./08.11. (AM k12)

Leistungsnachweis: Assessment method: presentation for 3 credit points, a short term paper (15 pages) for 6 credits and a longer term paper (20-25 pages) for 9 credits.

Sprache: English